

U81: Alternativen zu “Brücke oder Tunnel”

Zeit verschenkt – jetzt Zeit nehmen

Die U81 ist eine sinnvolle Ergänzung im Düsseldorfer ÖPNV-Netz – sowohl die Gesamtplanung vom Linksrheinischen bis Ratingen, als auch der erste Bauabschnitt für sich.

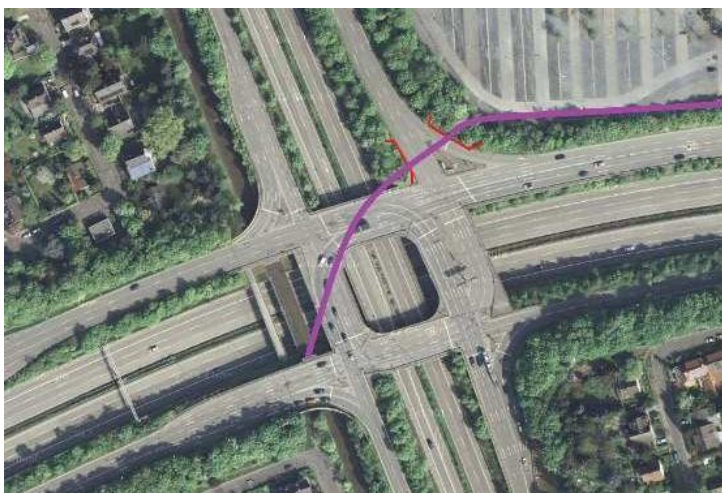
Seit **1998** ist die U81 Bestandteil der Düsseldorfer Nahverkehrsplanung. Viel Zeit, mögliche Trassen in den einzelnen Bauabschnitten zu untersuchen, zu diskutieren und abzuwägen. Zumindest für die öffentliche Diskussion wurde diese Zeit verschenkt, denn erst seitdem der Verwaltungsvorschlag für den ersten Abschnitt zwischen Freiligrathplatz und Flughafen vorgestellt wurde, wird die Trasse diskutiert. Daher muss jetzt Zeit sein für genauere Analysen von Alternativen und für eine breitere Beteiligung der Öffentlichkeit. Mit dem für den 1. Oktober angekündigten Bedarfsbeschluss sollte keine endgültige Festlegung auf eine Variante erfolgen. Vielmehr müssen verschiedene Alternativen weiter untersucht und gegeneinander gestellt werden.

Außerdem müssen wir aus der verschenkten Zeit lernen: für die folgenden Bauabschnitte, insbesondere die Rheinquerung, muss – ohne Vorfestlegung – eine frühzeitige Information und Diskussion über alternative Trassen erfolgen.

„Brücke oder Tunnel“ - „so oder gar nicht“

Die Begrenzung der Auseinandersetzung auf „Brücke oder Tunnel“ ist falsch, die jeweilige Zuspitzung „so oder gar nicht“ versperrt den Blick für Alternativen.

Alternative 1: Ebenerdige Kreuzung der Danziger Straße Anstatt dem dreistöckigen Verkehrsknoten Nordstern noch eine vierte Ebene hinzuzufügen (im 2. Obergeschoss oder im Keller), wäre eine Kreuzung auf der Ebene der Danziger Straße möglich.



Sie würde eine neue kleine Brücke über die Trooglage der A44, eine Ampel an der Danziger Straße und einen Durchstich an der Nord-Östlichen Rampe erfordern.

Diese Variante würde vermutlich deutlich günstiger ausfallen und die Anwohner*innen weniger beeinträchtigen. Die Ampel wäre an dieser Stelle, wo ein Großteil des Verkehrs über die Rampen abgewickelt wird, vertretbar.

U81: Alternativen zu “Brücke oder Tunnel”

Alternative 2: Brücke nördlich der A44

Anstatt über den Nordstern könnte die U81 auch auf einer flacheren Brücke nördlich der A44 über die Danziger Straße geführt werden und von dort entlang der Flughafenstraße verlaufen.

Diese Variante wäre aufgrund der flacheren Brückenkonstruktion vermutlich günstiger und würde die Anwohner*innen weniger stark belasten. Es müsste geprüft werden, ob zur Verbesserung des Kurvenradius die bestehende Fußgängerbrücke abgerissen und Fuß- sowie Radwege an die neue Brücke angeschlossen werden können.



Alternativen für die Trasse am Flughafen

Der Verwaltungsvorschlag sieht auf dem Flughafengelände einen Tunnel vor, mit den großen Nachteilen, dass es nur eine neue Haltestelle geben wird und dass die Baukosten deutlich teurer sind.

Bei einer oberirdischen Trassenführung könnten die Hotels und Bürostandorte am Flughafen sowie in der Airport-City mit zusätzlichen Haltestellen angebunden werden. Außerdem wären die Bau- und die Unterhaltungskosten deutlich geringer.

